

Bezeichnung	Behebung von Hochwasserschutzdefiziten durch Vergrößerung der Abflusskapazitäten
Ziele und erwartete Resultate	Der Hochwasserschutz entlang von Oesch und Russbach ist sichergestellt.
Beschreibung	<p>Die Massnahme dient der Behebung von Hochwasserschutzdefiziten in Deitingen, Subingen, Oekingen, Kriegstetten und Halten, durch Vergrößerung der Abflusskapazitäten unter den Brücken und/oder des kanalisierten Gerinnes (Aufweitungen). Bei Hochwasserschutzprojekten besteht zudem die Pflicht die Gewässer ökologisch aufzuwerten (WBG Art. 4, GSchG Art. 37).</p> <p>Die 4 Projektbeschriebe im Anhang HW zeigen mögliche Schutzmassnahmen für die identifizierten Defizite, erste Abklärungen zur Machbarkeit und zu den Rahmenbedingungen sowie eine Grobkostenschätzung ($\pm 30\%$) anhand von Erfahrungswerten. Die Festlegung des Umfangs und die genaue Ausgestaltung der Schutzmassnahmen erfolgt in späteren Projektphasen. Tabelle 1 fasst die Eckdaten der Hochwasserschutzprojekte zusammen.</p> <p>Für die identifizierten Hochwasserschutzdefizite wird der nächste Planungsschritt verbindlich festgelegt: vertiefte Machbarkeitsstudien inkl. Kosten-Nutzen-Analyse oder Vorprojekt. Tabelle 2 fasst die Kosten der verbindlichen Planungsschritte zusammen. Aufgrund der vorangehenden regionalen Abklärungen kann der Kantonsbeitrag von 30% an diese Planungskosten entgegen der üblichen Praxis bereits vor der Realisierung des Gesamtprojekts ausbezahlt werden.</p> <p>Der Anteil der Gemeinden an den Gesamtprojektkosten ist aus Tabelle 1 ersichtlich (35% Bund / 30% Kanton / 35% Gemeinden; Rückerstattung bei Realisierung).</p> <p>Die weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte werden im Anschluss an die Machbarkeitsstudien resp. an das Vorprojekt gemeinsam von Gemeinden und Kanton festgelegt.</p>
Typ	Bauliche Massnahme
Handlungsbedarf	In einigen Ortschaften (Deitingen, Subingen, Oekingen, Kriegstetten, Halten, vgl. zugehörige Projektskizzen) bestehen Hochwasserschutzdefizite, denn die Abflusskapazitäten unter den Brücken und/oder des kanalisierten Gerinnes sind ungenügend. Die Massnahmen zur Behebung der Defizite sollten innert 10 Jahren nach Fertigstellung der Gefahrenkarten umgesetzt werden. Die Gefahrenkarten stammen aus den Jahren 2011/12.
Umsetzungszeitraum	Erarbeitung von Machbarkeitsstudien und Vorprojekten: vgl. Tabelle 2.
Federführung	Gemeinden unter Einbezug von AfU, Abteilung Wasserbau.
Weitere Beteiligte	Betroffene Eigentümer, allfällige Dritte.
Rahmen für die Umsetzung	
Abhängigkeiten, Zielkonflikte, Synergien	
Kosten (+- 30%)	Vgl. Projektbeschriebe sowie Tabelle 1 und Tabelle 2
Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Gesamtprojekt: Hochwasserschutz: 35% Bund / 30% Kanton / 35% Gemeinden • Machbarkeitsstudie / Vorprojekt: zunächst 30% Kanton / 70% Gemeinden <p>Nach der Realisierung gelten auch für die Planungskosten die Beitragssätze des Gesamtprojekts (Rückerstattung).</p> <p>Falls das Projekt mit Revitalisierungsmassnahmen kombiniert wird, können evtl. noch weitere Beiträge von Bund und Kanton in Aussicht gestellt werden. Jedes Projekt muss bzgl. Beiträgen individuell geprüft werden</p>
Weitere nützliche Hinweise	<p>Bestehende Grundlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenkarten • Strategische Gewässerplanung • Zustandsbericht Gewässerlebensraum, Hochwasserschutz, Fischerei
Lokalisierung	Gemäss den Projektbeschrieben im Anhang HW.

Projektbezeichnung		Laufmeter Gewässer	Kostenschätzung Gesamtprojekt +/- 30%	Kostenanteil Gemeinden Gesamtprojekt
		[m]	[CHF]	
HWa	HWS Oesch, Halten	440	2'300'000	35%
HWb	HWS Oesch, Halten, Kriegstetten, Oekingern	380	2'000'000	35%
HWc	HWS Oesch, Subingen	1300	5'550'000	35%
HWd	HWS Russbach, Schachen, Deitingen	720	3'300'000	35%

Tabelle 1: Übersicht über Hochwasserschutzprojekte im Einzugsgebiet der Oesch: Kostenschätzungen und Beitragssätze der Gesamtprojekte (*orientierend*).

Projektbezeichnung		Verbindliche Planungsschritte	Federführung Umsetzung (Bauherr)	Kostenschätzung Machbarkeitsstudie / Vorprojekt ± 30%	Kostenanteil Gemeinden Machbarkeitsstudie / Vorprojekt	Erarbeitungszeitraum
				[CHF]		
HWa	HWS Oesch, Halten	Machbarkeitsstudie inkl. Kosten-Nutzen-Analyse	Gemeinde Halten	30'000	70%	Ende 2027
HWb	HWS Oesch, Halten, Kriegstetten, Oekingern	Vorprojekt	Gemeinden Halten, Kriegstetten, Oekingern	60'000	70%	Ende 2025
HWc	HWS Oesch, Subingen	Machbarkeitsstudie inkl. Kosten-Nutzen-Analyse	Gemeinde Subingen	40'000	70%	Ende 2025
HWd	HWS Russbach, Schachen, Deitingen	Machbarkeitsstudie für gesamten Russbach (inkl. Aufwertungsprojekt, vgl. Massnahme S1)	Gemeinde Deitingen	40'000	70%	Ende 2025

Tabelle 2: Übersicht über Hochwasserschutzprojekte im Einzugsgebiet der Oesch: Kosten und Gemeindeanteil für die verbindlichen Planungsschritte.